

# Klassenleitung und Nachschreibetermine (aus Ferienreife)

Beitrag von „Kris24“ vom 17. Dezember 2021 16:55

[Zitat von Joker13](#)

Wenn ich das als Schüler gewusst hätte... 🤔 Dann wäre ich nach zwei sehr guten Klausuren vermutlich bei der dritten auch krank gewesen. Leistung kann ja bewertet werden, ich hab weniger Stress, sehr gute Note bleibt mir ja erhalten, auch wenn ich mit den Inhalten für die dritte Klausur nicht zurechtkam. Begünstigt aus meiner Sicht schon taktisches Fehlen, oder nicht?

Und der Lehrer hat weniger Stress dank fehlender Nachklausur (allerdings wenn noch jemand fehlt, bei dem die Note nicht fest steht, schreiben alle nach). Ernsthaft, warum soll ich eine neue Arbeit entwerfen, wenn die Note bereits fest steht?

Ich erlebe es eher anders herum, ein Schüler fehlt und will zu einem ihm genehmen Termin nachschreiben (am liebsten parallel zu einer ihm unangenehmen Stunde, gerade heute nachgefragt). Seitdem ich oft ganz ablehne, schreiben mehr beim 1. Termin mit. Die guten fehlen nämlich eher selten, es sind die schwächeren, die meinen, mehr Zeit zum lernen hilft ihnen. Und wenn ich merke, dass ein vorher guter Schüler beim 3. Thema im Unterricht schwächelt, dann schreibt er evtl. auch nach. Aber auch wenn er eine Arbeit schlechter schreibt, ändert das selten die Note, ich rechne vorher aus, ob es sich lohnt (in beide Richtungen) .

Allerdings gibt es bei mir auch schlechte mündliche Noten. Wenn ich höre, dass es Kollegen geben soll, die nur zwischen 1 und 3 vergeben.